



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8942
(Kennziffer A VI 5 – vj 2/89)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 30. Juni 1989

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	5
 Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1989 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1989 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1989 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26
 Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	27

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort	
Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodizes umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1989 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungsstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

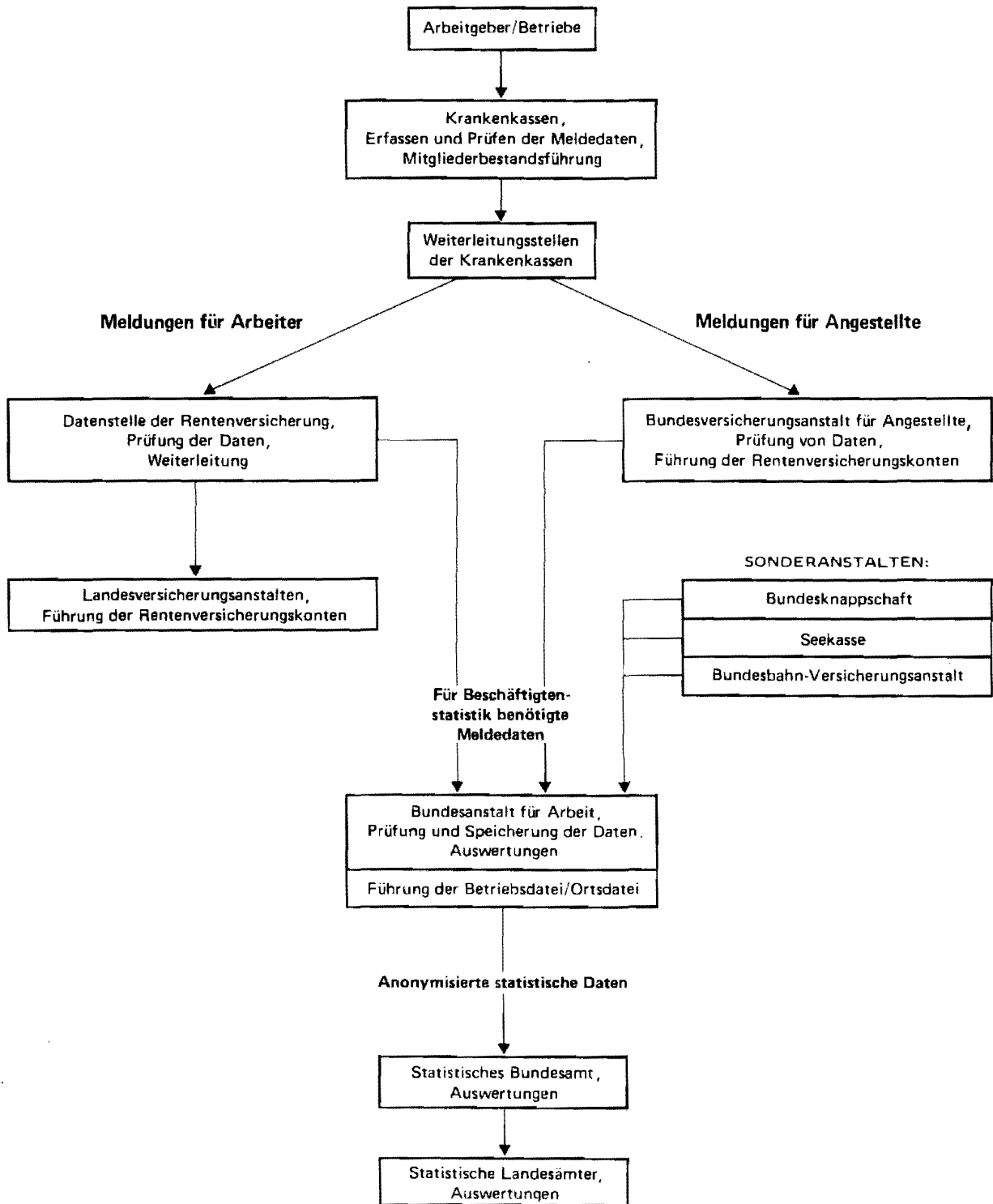
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

**Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung
und zur Bundesanstalt für Arbeit**



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.06. 1989 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	343 846	141 012	121 146	26 955	222 700	114 057	30 702	9 680	22 478	8 224
DUISBURG	185 969	57 758	99 319	14 762	86 650	42 996	16 922	2 547	14 606	2 316
ESSEN	217 880	86 079	91 379	19 907	124 501	66 172	11 251	3 184	8 698	2 553
KREFELD	96 417	34 771	50 419	10 972	45 998	23 799	7 574	2 088	6 338	1 238
MOENCHENGLADBACH	88 850	35 760	45 551	11 820	43 299	23 940	6 807	2 030	5 436	1 371
MUELHEIM A. D. RUHR	62 286	22 803	32 158	6 765	30 128	16 038	5 232	1 263	4 555	677
OBERRHAUSEN	63 188	23 337	34 006	6 824	29 182	16 513	4 224	969	3 546	678
REMSCHIED	52 728	19 040	29 934	4 654	22 794	12 386	7 159	1 622	6 547	612
SOLLINGEN	55 082	22 623	31 589	8 878	23 493	13 745	7 346	2 244	6 756	590
WUPPERTAL	143 721	61 018	70 189	19 930	73 532	41 088	13 011	4 366	11 393	1 618
KREISE										
KLEVE	65 874	25 842	34 346	7 865	31 528	17 977	3 721	901	2 479	1 242
METTMANN	156 169	61 255	79 130	20 982	77 039	40 273	17 731	5 232	15 504	2 227
NEUSS	118 331	40 721	60 912	11 098	57 419	29 623	11 397	2 827	9 571	1 826
VIERSEN	74 039	29 849	41 404	11 250	32 635	18 599	5 813	1 662	4 776	1 037
WESEL	110 004	37 220	64 674	9 920	45 330	27 300	8 408	1 164	7 448	960
ZUSAMMEN	1834 384	699 088	886 156	194 582	948 228	504 506	157 300	41 779	130 131	27 169
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1309 967	504 201	605 690	133 467	704 277	370 734	110 230	29 993	90 353	19 877
KREISE	524 417	194 887	280 466	61 115	243 951	133 772	47 070	11 786	39 778	7 292
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	99 006	42 437	41 059	11 207	57 947	31 230	9 605	3 620	6 770	2 835
BOHN	125 423	63 081	38 677	10 797	86 746	52 284	8 249	3 349	5 487	2 762
KOELN	424 114	168 073	167 033	34 386	257 081	133 687	44 140	12 326	34 414	9 726
LEVERKUSEN	76 240	24 549	36 249	7 583	39 991	16 966	6 794	1 748	5 648	1 146
KREISE										
AACHEN	67 150	24 283	38 040	7 495	29 110	16 788	4 634	1 203	3 715	919
DUEREN	74 245	25 309	41 132	7 796	33 113	17 513	4 857	923	4 140	717
ERFTKREIS	102 873	31 396	59 452	8 491	43 421	22 905	9 185	1 651	8 104	1 081
EUSKIRCHEN	39 943	15 470	22 145	4 681	17 798	10 789	1 631	480	1 365	266
HEINSBERG	51 067	18 583	31 327	7 095	19 740	11 488	3 838	874	3 269	569
OBBERBERGISCHER KREIS	81 064	30 597	44 960	11 652	34 104	18 945	6 925	1 909	6 153	772
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	61 825	25 217	31 372	7 833	30 453	17 384	6 308	1 872	5 524	784
RHEIN-SIEG-KREIS	106 489	41 508	53 722	11 214	52 767	30 294	9 010	2 283	7 785	1 225
ZUSAMMEN	1309 439	510 503	605 168	130 230	704 271	380 273	115 176	32 238	92 374	22 802
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	724 783	298 140	283 018	63 973	441 765	234 167	68 788	21 043	52 319	16 469
KREISE	584 656	212 363	322 150	66 257	262 506	146 106	46 388	11 195	40 055	6 333
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	27 794	9 894	16 714	2 881	11 080	7 013	1 848	336	1 655	193
GELSENKIRCHEN	92 729	32 367	54 146	9 855	38 583	22 512	9 074	1 485	8 277	797
MÜNSTER	109 246	49 049	36 690	9 591	72 556	39 458	3 538	1 245	2 532	1 006
KREISE										
BORKEN	94 454	33 598	55 652	12 085	38 802	21 513	3 945	1 151	3 284	661
COESFELD	40 719	16 310	22 419	5 386	18 300	10 924	963	241	792	171
RECKLINGHAUSEN	163 814	58 551	94 078	17 028	69 736	41 523	9 910	1 742	8 776	1 142
STEINFURT	103 268	37 984	58 285	12 729	44 983	25 255	3 336	862	2 889	447
WARENDORF	70 614	24 311	41 205	8 047	29 409	16 264	4 112	880	3 740	372
ZUSAMMEN	702 638	262 064	379 189	77 602	323 449	184 462	36 734	7 942	31 945	4 789
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	229 769	91 310	107 550	22 327	122 219	68 983	14 460	3 066	12 464	1 996
KREISE	472 869	170 754	271 639	55 275	201 230	115 479	22 274	4 876	19 481	2 793

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLE
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	132 470	55 023	63 162	18 082	69 308	36 941	10 672	3 341	9 246	1 426
KREISE										
GUETERSLOH	108 821	39 485	66 059	16 615	42 762	22 870	8 691	2 312	8 068	623
HERFORD	81 381	34 470	48 421	15 741	32 940	18 729	5 085	1 701	4 655	430
HOEXTER	34 962	14 500	21 328	5 017	15 634	9 483	1 336	414	1 132	204
LIPPE	99 238	40 812	56 847	16 080	42 391	24 732	5 254	1 534	4 569	685
MINDEN-LUEBBECKE	100 264	41 920	55 355	16 114	44 909	25 806	3 651	1 095	3 075	576
PADERBORN	78 568	28 881	41 453	9 057	37 115	19 824	4 262	1 014	3 480	782
ZUSAMMEN	637 704	255 091	352 625	96 706	285 079	158 385	38 951	11 411	34 225	4 724
DAVON: KREISFREIE STADT	132 470	55 023	63 162	18 082	69 308	36 941	10 672	3 341	9 246	1 426
DAVON: KREISE	505 234	200 068	289 463	78 624	215 771	121 444	28 279	8 070	24 979	3 300
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	134 503	50 404	69 822	14 713	64 681	35 691	7 947	1 809	6 682	1 265
DORTMUND	205 008	78 301	94 780	20 840	110 228	57 461	13 221	3 533	11 133	2 088
HAGEM	77 789	30 667	42 108	9 903	35 681	20 764	7 205	1 979	6 458	747
HAMM	52 302	19 694	30 505	6 253	21 797	13 441	3 542	556	3 194	348
HERNE	49 793	16 779	25 068	5 122	24 725	11 657	4 063	708	3 543	520
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 471	37 586	63 387	12 944	45 084	24 642	10 598	2 343	9 766	832
HOCHSAUERLANDKREIS	84 060	30 834	49 695	11 469	34 365	19 365	4 746	1 411	4 409	337
MAERKISCHER KREIS	158 239	60 676	97 010	26 664	61 229	34 012	16 546	5 047	15 566	980
DLPE	40 348	14 406	25 237	6 170	15 111	8 236	2 974	848	2 840	134
SIEGEN-WITTGENSTEIN	104 078	35 715	56 817	11 094	47 261	24 621	5 600	1 021	4 946	654
SOEST	81 655	32 171	44 624	11 144	37 031	21 027	5 127	1 874	4 515	612
UNNA	103 128	37 594	61 155	12 355	41 973	25 239	7 141	1 387	4 619	522
ZUSAMMEN	1199 374	444 827	660 208	148 671	539 166	296 156	88 710	22 516	79 671	9 039
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	519 395	195 845	262 283	56 831	257 112	139 014	35 978	8 585	31 010	4 968
DAVON: KREISE	679 979	248 982	397 925	91 840	282 054	157 142	52 732	13 931	48 661	4 071
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2916 384	1144 519	1321 703	294 680	1594 681	849 839	240 128	66 028	195 392	44 736
DAVON: KREISE	2767 155	1027 054	1561 643	353 111	1205 512	673 943	196 743	49 858	172 954	23 789

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 06. 1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	Dienst- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS ERWERBS-KOERPER CHAR. U.SCHAFTE PRIVATE U. SOZ. HAUSH. VERSICH	
REG.-BEZ.DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	343 846	724	4 332	85 748	15 972	43 832	24 916	29 132	83 577	10 395	25 211
DUISBURG	185 969	649	12 754	73 602	10 399	24 566	15 993	4 355	31 858	4 231	7 561
ESSEN	217 880	1 163	12 401	50 549	16 891	39 027	11 395	8 314	61 256	7 855	9 021
KREFELD	96 417	579	1 057	46 737	4 301	13 270	5 447	2 613	15 393	2 804	4 211
MOENCHENGLADBACH	88 850	395	1 609	36 999	4 528	14 195	3 972	2 645	16 613	1 324	6 571
MUELHEIM A. D. RUHR	62 286	320	4 171	23 881	3 497	12 671	2 193	1 550	10 304	941	2 751
OBERHAUSEN	63 188	442	3 955	22 679	4 732	8 281	2 823	1 519	13 204	1 557	3 991
REMSCHIED	52 728	210	962	31 291	2 199	5 547	1 406	1 264	7 724	638	1 481
SOELINGEN	55 082	465	568	28 912	2 655	7 445	1 819	1 459	8 199	945	2 615
WUPPERTAL	143 721	527	904	66 496	5 605	18 680	8 924	5 618	23 600	3 247	10 121
KREISE											
KLEVE	65 874	2 258	709	23 432	4 808	9 590	3 037	2 065	13 483	1 301	5 191
METTMANN	156 169	863	942	74 873	6 644	27 978	6 298	2 595	26 777	2 751	6 448
NEUSS	118 331	1 149	5 731	49 775	6 635	19 834	6 603	3 278	18 974	2 030	4 322
VIERSEN	74 039	1 040	740	33 360	3 777	12 065	2 408	1 550	12 936	847	5 316
WESSEL	110 004	1 468	18 533	32 960	8 291	13 488	3 794	2 900	19 104	2 110	7 354
ZUSAMMEN	1 834 384	12 252	69 368	681 294	100 934	290 469	101 028	70 857	363 002	42 976	102 204
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 309 967	5 474	42 713	466 894	70 779	207 514	78 888	58 469	271 728	33 937	73 571
KREISE	524 417	6 778	26 655	214 400	30 155	82 955	22 140	12 388	91 274	9 039	28 633
REG.-BEZ.KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	99 006	264	1 100	29 042	3 374	14 435	4 409	5 873	30 687	3 598	6 224
BÖNN	125 423	392	988	20 457	4 080	14 507	3 827	6 182	37 165	13 921	23 904
KOELN	424 114	1 200	5 598	119 063	19 753	66 968	28 385	36 872	109 056	14 158	23 061
LEVERKUSEN	76 240	149	535	49 085	3 216	6 210	2 965	1 158	9 435	881	2 606
KREISE											
AACHEN	67 150	423	5 363	29 166	4 751	8 608	2 137	1 211	10 652	1 171	3 668
OUEREN	74 245	809	6 410	28 549	4 482	8 191	2 039	1 648	15 646	963	5 508
ERFTKREIS	102 873	1 074	10 619	39 834	7 820	13 852	5 534	1 720	15 450	1 724	5 246
EUSKIRCHEN	39 943	643	416	14 685	3 555	6 127	1 499	1 132	7 774	694	3 418
HEINSBERG	51 067	701	4 738	19 904	4 822	6 905	994	1 421	6 577	1 092	3 913
OBERBERGISCHER KREIS	81 044	518	821	44 590	4 652	8 448	1 731	1 554	14 437	1 193	3 120
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	61 825	722	457	27 097	3 957	9 125	1 418	1 427	12 727	1 374	3 521
RHEIN-SIEG-KREIS	106 489	1 608	662	44 515	8 549	13 599	2 567	3 081	20 180	4 874	6 854
ZUSAMMEN	1 309 439	8 503	37 707	465 987	73 011	176 975	57 505	63 279	289 786	45 643	91 043
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	724 783	2 005	8 221	217 647	30 423	102 120	39 584	50 085	186 343	32 558	55 795
KREISE	584 656	6 498	29 486	248 340	42 588	74 855	17 919	13 194	103 443	13 085	35 248
REG.-BEZ.MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTRUP	27 794	247	5 522	5 425	2 126	3 903	1 749	585	5 416	441	2 380
GELSENKIRCHEN	92 729	472	18 089	27 983	5 118	11 484	2 498	1 927	17 964	2 533	4 661
MUENSTER	109 246	1 090	2 054	17 584	5 689	16 802	4 218	11 308	32 084	6 440	11 977
KREISE											
BORKEN	94 454	1 883	662	45 042	8 100	13 761	3 202	2 240	13 490	2 069	3 985
COESFELD	40 719	1 186	317	14 212	3 689	5 746	848	1 170	8 509	1 147	3 895
RECKLINGHAUSEN	163 814	1 190	24 992	50 311	12 786	20 689	4 895	3 646	32 317	3 261	9 727
STEINFURT	103 268	1 361	5 064	44 944	6 984	13 058	3 816	2 405	16 507	2 267	6 862
WARENDORF	70 614	1 369	3 715	35 418	4 265	7 361	1 754	1 851	10 027	1 786	3 068
ZUSAMMEN	702 638	8 798	60 415	240 919	48 757	92 804	22 980	25 152	136 314	19 944	46 555
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	229 769	1 809	25 665	50 992	12 933	32 189	8 465	13 820	55 464	9 414	19 018
KREISE	472 869	6 989	34 750	189 927	35 824	60 615	14 515	11 332	80 850	10 530	27 537

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHE- REI	BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. LEIST- VERSICHER. U. A. N. G.	DIENT- UNGEN.	ORG. D. GEBIETS- ERWERBS- KÖRPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICHER.
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	132 470	527	1 890	53 024	4 913	21 957	4 766	5 212	31 214	3 122 5 845
KREISE										
GUETERSLOH	108 821	1 162	543	62 900	6 194	12 022	4 385	2 146	14 416	1 699 3 354
HERFORD	81 381	610	695	42 166	4 486	12 015	2 751	1 920	10 931	1 458 4 349
NOEXTER	36 962	741	571	14 551	2 861	4 828	905	989	8 876	359 2 281
LIPPE	99 238	1 194	621	45 788	6 626	11 752	2 402	3 036	20 024	1 449 6 346
MINDEN-LUEBBECKE	100 264	968	1 419	43 312	5 845	14 430	3 348	2 312	21 921	1 389 5 320
PADERBORN	78 568	797	572	36 332	5 242	8 850	3 253	1 968	14 748	1 870 4 936
ZUSAMMEN	637 704	5 999	6 311	298 073	36 167	85 854	21 810	17 583	122 130	11 346 32 431
DAVON: KREISFREIE STADT	132 470	527	1 890	53 024	4 913	21 957	4 766	5 212	31 214	3 122 5 845
KREISE	505 234	5 472	4 421	245 049	31 254	63 897	17 044	12 371	90 916	8 224 26 586
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	134 503	558	2 353	54 350	7 144	19 540	5 473	3 391	28 847	3 065 9 782
DORTMUND	205 008	1 045	17 300	54 278	12 633	33 272	11 777	10 846	47 689	5 601 10 567
HAGEN	77 789	217	1 529	32 067	3 788	11 157	6 340	2 059	15 038	2 083 3 511
HAMM	52 302	446	7 796	14 767	3 188	6 907	2 532	1 473	9 612	1 647 3 934
HERNE	49 793	269	7 369	12 987	7 784	5 577	2 601	670	8 923	778 2 835
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 471	621	1 319	61 284	4 606	11 900	3 144	1 958	14 047	2 760 6 832
HOCHSAUERLANDKREIS	84 060	1 051	1 011	42 614	6 241	7 936	2 505	2 140	15 850	940 3 772
MAERKISCHER KREIS	158 239	784	1 313	99 129	6 800	14 185	3 849	3 243	20 284	1 613 7 037
DLPE	40 348	353	675	24 035	2 017	4 114	1 043	783	4 816	719 1 793
SIEGEN-WITTGENSTEIN	104 078	423	983	51 655	6 173	13 840	3 766	2 732	15 700	2 059 6 747
SOEST	81 655	935	495	37 230	5 093	10 058	1 959	1 944	17 300	1 446 5 195
UNNA	103 128	864	13 228	37 565	6 306	14 448	4 902	2 086	15 353	2 641 5 735
ZUSAMMEN	1 199 374	7 568	55 371	521 961	71 773	152 934	49 891	33 325	213 459	25 352 67 740
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	519 395	2 535	36 347	168 449	34 537	76 453	28 723	18 439	110 109	13 174 30 629
KREISE	679 979	5 033	19 024	353 512	37 236	76 481	21 168	14 886	103 350	12 178 37 111
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 916 384	12 350	114 836	957 006	153 585	440 233	160 428	146 025	654 858	92 205 184 858
KREISE	2 767 155	30 770	114 336	1 251 228	177 057	358 803	92 786	64 171	469 833	53 056 155 115

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH AUSGEWAHLTEN
 WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	43 120	30 557	12 563	37 215	5 905	40 183	2 937
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 764 078	2 191 275	572 803	1 931 535	832 543	2 474 054	290 024
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	229 172	212 793	16 379	161 133	68 039	202 069	27 102
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 204 264	1 677 563	526 701	1 499 201	705 063	1 968 747	235 517
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	211 462	167 168	44 294	111 303	100 159	198 781	12 681
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	103 128	73 211	29 917	76 425	26 703	87 797	15 331
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	64 743	56 768	7 975	47 461	17 282	57 201	7 542
23	EISEN-,METALLERZ.,GIES- SEREI U. STAHLVERF.	319 652	280 669	38 983	242 859	76 793	267 167	52 485
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W. HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	594 303	512 126	82 177	394 062	200 241	533 865	60 438
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	130 003	56 936	73 067	95 575	34 428	116 010	13 993
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	159 899	88 623	71 276	93 568	66 331	147 270	12 629
3	BAUGEWERBE	330 642	300 919	29 723	271 201	59 441	303 238	27 404
30	BAUHAUPTGEWERBE	220 240	205 308	14 932	179 282	40 958	197 168	23 072
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	110 402	95 611	14 791	91 919	18 483	106 070	4 332
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 052 250	562 364	489 886	379 422	672 828	1 007 147	45 103
4	HANDEL	799 036	374 774	424 262	205 932	593 104	769 393	29 643
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	284 825 49 592 464 619	187 426 30 317 157 031	97 399 19 275 307 588	97 260 15 267 93 405	187 565 34 325 371 214	270 408 47 224 451 761	14 417 2 368 12 858
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	253 214	187 590	65 624	173 490	79 724	237 754	15 460
50 0 50 7 50,(OHNE 50 0,7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	30 957 46 892 175 365	28 444 22 528 136 618	2 513 24 364 38 747	26 827 36 239 110 424	4 130 10 653 64 941	26 769 45 391 165 594	4 188 1 501 9 771
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 820 121	727 182	1 092 939	531 735	1 288 386	1 721 564	98 557
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	210 196	104 105	106 091	9 217	200 979	207 694	2 502
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	141 964	65 936	76 028	6 803	135 161	140 376	1 588
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	68 232	38 169	30 063	2 414	65 818	67 318	914
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 124 691	401 144	723 547	381 470	743 221	1 045 371	79 320
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	171 898	56 080	115 818	102 511	69 387	147 114	24 784
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	90 259	18 104	72 155	81 898	8 361	79 389	10 870
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	220 516	88 421	132 095	56 790	163 726	209 077	11 439
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	339 995	67 192	272 803	49 521	290 474	322 112	17 883
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	198 179	95 980	102 199	22 894	175 285	192 230	5 949
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	103 844	75 367	28 477	67 856	35 988	95 449	8 395
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	145 261	48 531	96 730	33 030	112 231	139 268	5 993
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	37 068	10 429	26 639	9 186	27 882	36 022	1 046
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	99 048	37 048	62 000	17 983	81 065	94 523	4 525
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	339 973	173 402	166 571	108 018	231 955	329 231	10 742
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	290 163	153 760	136 403	104 722	185 441	279 890	10 273
96	SOZIALVERSICHERUNG	49 810	19 642	30 168	3 296	46 514	49 341	469
-	OHNE ANGABE	3 970	588	3 382	3 439	531	3 720	250
	INSGESAMT	5 683 539	3 511 966	2 171 573	2 883 346	2 800 193	5 246 668	436 871

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

15

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	37 215	4 619	10 380	7 095	6 064	3 889	2 481	1 921	628	138
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	161 133	9 883	26 790	25 681	35 163	36 635	18 699	7 306	965	11
BAUGEWERBE	1 502 640	94 458	249 697	228 119	316 095	302 615	183 147	106 288	20 076	2 145
HANDEL	271 201	21 372	47 035	38 899	53 365	54 124	35 705	18 500	1 954	247
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	205 932	12 505	36 434	33 416	47 257	37 821	21 379	13 016	3 217	887
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	173 490	7 678	18 602	22 170	45 589	41 568	22 059	12 840	2 687	297
Dienstleistungen, A.N.G.	9 217	36	227	492	1 423	2 549	2 249	1 659	464	118
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	381 470	29 629	67 586	49 212	74 485	75 568	44 518	29 984	7 610	2 878
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	33 030	3 554	5 770	2 706	4 699	6 106	4 738	3 739	1 176	542
ZUSAMMEN	108 018	3 649	8 866	10 182	19 751	25 194	20 449	15 657	3 999	251
ZUSAMMEN	2 883 346	187 403	471 387	417 972	603 891	586 069	355 424	210 910	42 776	7 514
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 905	126	617	988	1 571	1 287	668	389	207	52
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	68 039	636	3 789	7 151	20 241	18 164	11 122	5 631	1 284	21
BAUGEWERBE	705 594	18 890	72 731	82 808	171 224	187 998	100 199	52 468	17 377	1 899
HANDEL	59 441	1 315	4 636	5 989	13 851	16 656	9 742	5 459	1 430	363
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	593 104	29 350	102 950	90 315	134 146	134 916	60 176	30 328	8 948	1 975
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	79 724	2 330	14 310	12 040	19 503	17 408	7 609	4 641	1 647	236
Dienstleistungen, A.N.G.	200 979	3 713	34 212	34 748	58 223	41 653	16 947	8 743	2 586	154
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	743 221	29 425	125 510	137 950	211 516	139 499	55 826	30 708	10 859	1 928
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	112 231	2 729	12 209	16 244	34 399	24 685	11 476	7 033	2 892	564
ZUSAMMEN	231 955	7 222	27 017	31 821	61 751	51 622	27 351	18 236	6 675	260
ZUSAMMEN	2 800 193	95 736	397 981	420 054	726 425	633 888	301 116	163 636	53 905	7 452
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	43 120	4 745	10 997	8 083	7 635	5 176	3 149	2 310	835	190
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	229 172	10 519	30 579	32 832	55 404	54 799	29 821	12 937	2 249	32
BAUGEWERBE	2 208 234	113 348	322 428	310 927	487 319	490 613	283 346	158 756	37 453	4 044
HANDEL	330 642	22 687	51 671	44 888	67 216	70 780	45 447	23 959	3 384	610
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	799 036	41 855	139 384	123 731	181 403	172 737	81 555	43 344	12 165	2 862
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	253 214	10 008	32 912	34 210	65 092	58 976	29 668	17 481	4 334	533
Dienstleistungen, A.N.G.	210 196	3 749	34 439	35 240	59 646	44 202	19 196	10 402	3 050	272
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 124 691	59 054	193 096	187 162	286 001	215 067	100 344	60 692	18 469	4 806
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	145 261	6 283	17 979	18 950	39 098	30 791	16 214	10 772	4 068	1 106
ZUSAMMEN	339 973	10 891	35 883	42 003	81 502	76 816	47 800	33 893	10 674	511
ZUSAMMEN	5 683 539	283 139	869 368	838 026	1 330 316	1 219 957	656 540	374 546	96 681	14 966
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 937	116	385	430	757	729	322	163	31	4
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	27 103	1 335	3 996	3 048	4 939	11 176	2 201	371	37	-
BAUGEWERBE	235 767	10 139	29 442	29 260	53 340	73 485	25 882	11 619	2 440	140
HANDEL	27 404	1 125	2 522	2 595	6 223	9 249	3 771	1 712	191	16
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	29 643	2 147	5 254	4 696	7 954	6 300	1 986	969	288	49
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	15 460	582	1 598	1 793	3 434	4 496	2 081	1 168	293	15
Dienstleistungen, A.N.G.	2 502	39	258	345	807	707	182	127	34	3
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	79 320	5 312	11 481	10 387	22 700	20 004	5 536	2 892	833	175
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 993	1 073	1 010	499	1 390	1 295	389	240	77	20
ZUSAMMEN	10 742	450	986	1 175	2 753	2 862	1 261	785	451	19
ZUSAMMEN	436 871	22 318	56 932	54 228	104 297	130 303	43 611	20 046	4 675	461

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 324	1 712	3 610	1 523	849	711	430	326	121	42
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	2 913	58	214	227	487	784	681	394	65	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	277 655	15 379	54 457	41 653	54 897	55 501	32 232	18 886	2 141	509
BAUGEWERBE	4 556	702	1 143	462	597	743	478	332	77	22
HANDEL	53 316	3 083	10 422	6 890	9 381	10 911	7 024	4 568	786	251
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	24 392	901	2 637	2 344	4 997	6 482	4 094	2 623	283	31
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 493	17	118	237	803	1 573	1 409	1 051	231	54
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	214 369	18 998	40 735	24 068	37 519	45 132	27 088	18 058	3 762	1 009
UND PRIVATE HAUSHALTE	21 153	1 849	3 401	1 500	2 864	4 379	3 407	2 621	794	338
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 620	921	2 220	1 963	4 965	8 794	7 294	5 413	960	90
ZUSAMMEN	647 791	43 620	120 957	80 867	117 359	135 010	84 137	54 272	9 220	2 349
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 239	99	462	562	809	735	318	166	51	17
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	13 466	420	2 485	2 611	3 879	2 577	1 075	374	44	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	252 428	14 404	52 303	42 104	56 182	52 315	22 404	10 247	1 927	542
BAUGEWERBE	25 167	993	3 305	2 983	5 868	6 935	3 189	1 421	367	106
HANDEL	370 946	22 185	77 035	59 198	73 677	81 294	36 577	17 065	3 016	899
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	41 232	1 586	9 938	7 147	9 227	7 956	3 141	1 766	389	82
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	100 598	2 319	21 387	21 177	27 101	17 822	7 154	3 213	387	38
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	507 178	27 241	112 219	103 380	127 032	82 677	32 468	16 730	4 497	934
UND PRIVATE HAUSHALTE	75 577	2 436	10 765	12 751	20 831	15 811	7 434	4 074	1 231	244
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	133 951	5 809	21 998	23 339	34 615	27 150	12 249	7 083	1 647	61
ZUSAMMEN	1 523 782	77 492	311 917	275 252	359 221	295 272	126 009	62 139	13 556	2 924
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 563	1 811	4 092	2 085	1 658	1 446	748	492	172	59
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	16 379	478	2 699	2 838	4 366	3 361	1 756	768	109	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	530 083	29 783	108 760	83 757	111 079	107 816	54 636	29 133	4 068	1 051
BAUGEWERBE	29 723	1 695	4 448	3 445	6 465	7 678	3 667	1 753	444	128
HANDEL	424 262	25 268	87 457	66 088	83 058	92 205	43 601	21 633	3 802	1 150
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	65 624	2 487	12 575	9 491	14 224	14 438	7 235	4 389	672	113
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	106 091	2 336	21 505	21 414	27 904	19 395	8 563	4 264	618	92
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	723 547	46 239	152 954	127 448	164 551	127 809	59 556	34 788	8 259	1 943
UND PRIVATE HAUSHALTE	96 730	4 285	14 166	14 251	23 695	20 190	10 841	6 695	2 025	582
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	166 571	6 730	24 218	25 302	39 580	35 944	19 543	12 496	2 607	151
INSGESAMT	2 171 573	121 112	432 874	356 119	476 580	430 282	210 146	116 411	22 776	5 273
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	476	33	102	61	115	118	33	12	1	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	197	4	20	21	62	67	18	5	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	50 073	2 373	6 710	6 302	14 527	14 126	3 877	1 864	270	24
BAUGEWERBE	567	39	82	79	179	129	40	12	7	-
HANDEL	10 739	982	2 335	1 671	2 842	2 072	497	271	59	10
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 058	80	343	312	633	479	114	79	18	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 383	25	166	216	474	372	72	44	12	2
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	42 926	3 190	6 618	5 032	12 248	11 323	2 724	1 406	319	66
UND PRIVATE HAUSHALTE	3 445	506	614	310	848	802	202	120	38	5
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 022	164	444	521	1 186	1 093	330	187	95	2
ZUSAMMEN	115 886	7 396	17 434	14 525	33 114	30 581	7 907	4 000	819	110

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

17

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
											FACHARBEI- TER 2)
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	43 120	41 777	36 489	18 292	6 548	5 288	259	1 343	726	617
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 764 078	2 691 773	1 898 324	974 094	150 853	793 449	48 110	72 305	33 211	39 094
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	229 172	226 000	159 006	121 403	11 189	66 994	1 834	3 172	2 127	1 045
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 204 264	2 141 831	1 469 617	661 555	110 659	672 214	43 359	62 433	29 584	32 849
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	211 462	205 771	109 253	51 191	6 494	96 518	4 847	5 691	2 050	3 641
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	103 128	100 483	74 952	18 357	2 399	25 531	1 380	2 645	1 473	1 172
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 743	63 527	47 062	19 047	1 790	16 465	735	1 216	399	817
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SERIEI U. STAHLVERF.	319 652	314 888	241 047	84 965	14 193	73 841	4 048	4 764	1 812	2 952
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	594 303	584 190	391 137	233 477	40 608	193 053	11 717	10 113	2 925	7 188
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	410 849	396 509	272 512	96 157	17 278	123 997	6 317	14 340	8 192	6 148
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	210 225	203 498	154 206	74 994	12 195	49 292	2 845	6 727	3 038	3 689
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	130 003	120 721	88 663	43 106	6 211	32 058	2 237	9 282	6 912	2 370
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	159 899	152 244	90 785	40 241	9 491	61 459	9 233	7 655	2 783	4 872
3	BAUGEWERBE	330 642	323 942	269 701	191 136	29 005	54 241	2 917	6 700	1 500	5 200
30	BAUHAUPTGEWERBE	220 240	216 978	178 758	128 092	10 013	38 220	1 634	3 262	524	2 738
31	AUSBAU- U. BAUMILFSGEW.	110 402	106 964	90 943	63 044	18 992	16 021	1 283	3 438	976	2 462
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 052 250	899 379	341 169	145 321	24 758	558 210	55 847	152 871	38 253	114 618
4	HANDEL	799 036	673 067	185 709	80 180	15 623	487 358	49 648	125 969	20 222	105 746
40 - 1	GROSSHANDEL	284 825	266 092	91 108	31 173	2 074	174 984	12 812	18 733	6 152	12 581
42	HANDELSVERMITTLUNG	49 592	45 759	14 352	7 399	1 757	31 407	1 297	3 833	915	2 918
43	EINZELHANDEL	464 619	361 216	80 249	41 608	11 792	280 967	35 539	103 403	13 156	90 247
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	253 214	226 312	155 460	65 141	9 135	70 852	6 199	26 902	18 030	8 872
50 0	EISENBAHNEN	30 957	30 598	26 647	10 640	2 893	3 951	492	359	180	179
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	46 892	28 053	21 499	13 176	4 675	6 554	73	18 839	14 740	4 099
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	175 365	167 661	107 314	41 325	1 567	60 347	5 634	7 704	3 110	4 594
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 820 121	1 531 843	411 667	150 422	45 918	1 120 176	114 312	208 278	120 068	168 210
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	210 196	189 877	4 608	1 292	48	185 269	16 123	20 319	4 609	15 710
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	141 964	126 691	2 974	876	19	123 715	12 083	15 273	3 827	11 446
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	68 232	63 186	1 632	416	29	61 554	4 040	5 046	782	4 264
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 124 691	945 663	301 829	114 454	37 306	643 834	76 819	179 028	79 641	99 387
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	171 898	146 351	86 422	28 819	11 990	59 929	5 357	25 547	16 089	9 458
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	90 259	72 153	64 963	32 317	15 705	7 190	395	18 106	16 935	1 171
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	220 516	160 880	31 215	12 022	5 500	129 665	9 255	59 636	25 575	34 061
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	339 995	285 837	33 898	8 217	1 827	251 939	42 241	54 158	15 623	38 535
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	198 179	182 000	20 460	10 946	1 105	161 540	18 192	16 179	2 434	13 745
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	103 844	98 442	64 871	22 133	1 179	33 571	1 379	5 402	2 985	2 417
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	145 261	113 175	21 792	5 357	5 287	91 383	8 067	32 086	11 238	20 848
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	37 068	23 247	3 540	1 083	308	19 707	1 768	13 821	5 646	8 175
80 1 - 7	ORGANISATIONEN O. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	99 048	82 781	13 864	2 718	4 585	68 917	6 088	16 267	4 119	12 148
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	339 973	283 128	83 438	29 319	3 277	199 690	13 303	56 845	24 500	32 265
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	290 163	239 375	81 982	28 913	3 257	157 393	10 220	50 788	22 740	28 048
96	SOZIALVERSICHERUNG	49 810	43 753	1 456	404	20	42 297	3 083	6 057	1 840	4 217
-	OHNE ANGABE	3 970	3 968	3 439	9	3 420	529	487	2	-	2
	INSGESAMT	5 683 539	5 168 740	2 691 068	1 288 138	231 497	2 477 652	219 015	514 799	192 258	322 541

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESANT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ARBEIT-TER	ANGE-STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
				FACHARBEI-TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG	FACHARBEI-TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG				
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 563	11 461	8 800	3 900	2 704	2 661	185	1 102	524	578
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	572 803	505 440	252 185	41 840	12 542	253 255	32 582	67 363	29 933	37 430
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	16 379	13 981	1 504	212	70	12 477	1 105	2 398	1 409	989
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	526 701	467 769	247 281	40 347	11 487	220 488	29 422	58 932	27 368	31 564
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	44 294	39 018	12 230	1 183	465	26 788	2 691	5 276	1 785	3 491
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	29 917	27 406	19 000	922	108	8 406	910	2 511	1 403	1 108
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	7 975	6 837	2 233	335	138	4 604	454	1 138	351	787
23	EISEN-,METALLERZ. GIESEREI U. STAHLVERF.	38 983	34 553	14 311	975	312	20 242	2 514	4 430	1 569	2 861
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	82 177	72 839	22 062	2 089	775	50 777	6 949	9 338	2 526	6 812
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	133 172	119 480	81 437	6 065	2 488	38 043	4 063	13 692	7 787	5 905
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	45 840	39 544	22 255	3 849	1 621	17 289	1 817	6 296	2 756	3 540
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	73 067	64 011	49 381	21 730	3 844	14 630	1 493	9 056	6 766	2 290
3	BAUGEWERBE	71 276	64 081	24 372	3 199	1 736	39 709	8 531	7 195	2 425	4 770
30	BAUHAUPTGEWERBE	29 723	23 690	3 400	1 281	985	20 290	2 055	6 033	1 156	4 877
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	14 932	12 088	855	292	126	11 233	1 084	2 844	329	2 515
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	14 791	11 602	2 545	989	859	9 057	971	3 189	827	2 362
4	HANDEL	489 886	344 449	44 054	12 714	4 538	300 395	37 239	145 437	33 654	111 783
40 - 1	GROSSHANDEL	424 262	302 927	35 300	10 693	3 649	267 627	33 512	121 335	18 016	103 319
42	HANDELSVERMITTLUNG	97 399	80 085	12 618	1 835	246	67 467	6 479	17 314	5 328	11 986
43	EINZELHANDEL	19 275	15 802	2 159	653	160	13 643	790	3 473	718	2 755
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	307 588	207 040	20 523	8 205	3 243	186 517	26 243	100 548	11 970	88 578
50 0	EISENBAHNEN	65 624	41 522	8 754	2 021	889	32 768	3 727	24 102	15 638	8 464
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	2 513	2 164	756	26	79	1 408	324	349	172	177
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (DH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	24 364	6 981	2 535	829	715	4 446	30	17 383	13 394	3 989
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	38 747	32 377	5 463	1 166	95	26 914	3 373	6 370	2 072	4 298
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1 092 939	827 915	163 931	47 625	27 765	663 984	91 700	265 024	111 704	153 320
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	106 091	86 211	1 033	167	22	85 178	8 706	19 880	4 460	15 420
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	76 028	60 985	575	92	5	60 410	6 791	15 043	3 748	11 295
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	30 063	25 226	458	75	17	24 768	1 915	4 837	712	4 125
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	723 547	560 394	142 316	44 325	24 250	418 078	66 119	163 153	74 053	89 100
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	115 818	92 246	49 512	12 753	6 798	42 734	4 572	23 572	14 714	8 858
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	72 155	54 977	50 281	25 389	14 010	4 696	358	17 178	16 104	1 074
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	132 095	81 127	8 677	1 505	1 711	72 450	7 258	50 968	23 991	26 977
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	272 803	220 412	21 267	2 185	1 077	199 145	38 209	52 391	15 140	37 251
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	102 199	87 397	3 210	798	255	84 187	14 849	14 802	2 089	12 713
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	28 477	24 235	9 369	1 695	399	14 866	873	4 242	2 015	2 227
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	96 730	67 913	10 997	2 102	2 792	56 916	6 883	28 817	10 156	18 661
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	26 639	14 353	1 613	359	246	12 740	1 493	12 286	5 160	7 126
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	62 000	47 384	5 670	515	2 214	41 714	5 188	14 616	3 574	11 042
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	166 571	113 397	9 585	1 031	701	103 812	9 992	53 174	23 035	30 139
96	SOZIALVERSICHERUNG	136 403	89 155	9 220	974	692	79 935	8 122	47 248	21 232	26 016
-	OHNE ANGABE	30 168	24 242	365	57	9	23 877	1 870	5 926	1 803	4 123
-	ZUSAMMEN	3 382	3 380	3 006	-	3 003	374	367	2	-	2
	ZUSAMMEN	2 171 573	1 692 645	471 976	104 079	50 552	1 220 669	162 073	478 928	175 815	303 113

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN	INS-GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
			VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE		
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT (R)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT		FACHHOCHSCHULE 5)	WISSENSCHAFTL. HOCHSCHULE 6)
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		43 120	37 874	15 582	22 292	1 363	633	730	775	290	2 818
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU		229 172	205 780	66 383	139 397	4 260	1 766	2 494	8 649	4 892	5 591
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)		2 208 234	1 954 491	699 179	1 255 312	52 344	23 919	28 425	50 237	38 649	112 513
BAUGEWERBE		330 642	288 137	74 626	213 511	3 622	1 368	2 254	4 858	2 358	31 667
HANDEL		799 036	705 009	148 417	556 592	26 346	10 327	16 019	7 243	9 568	50 870
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG		253 214	222 840	66 503	156 337	6 276	3 180	3 096	1 330	1 284	21 484
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE		210 196	159 797	22 970	136 827	34 538	12 800	21 738	5 503	7 387	2 971
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		1 124 691	866 141	244 504	621 637	54 335	20 206	34 129	29 385	84 348	90 482
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		145 261	109 062	30 313	78 749	7 201	2 619	4 582	7 858	14 206	6 934
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		339 973	287 211	82 353	204 858	12 239	5 066	7 173	17 222	11 782	11 519
UNTER 20		283 139	265 158	236 491	28 667	7 012	6 502	510	752	19	10 198
20 - 25		869 368	753 542	269 515	484 027	68 969	43 821	25 148	5 487	911	40 459
25 - 30		838 026	698 000	146 700	551 300	46 894	10 891	36 003	20 166	28 066	44 900
30 - 35		704 529	561 525	118 471	443 054	29 067	7 108	21 959	25 531	48 002	40 404
35 - 40		625 787	514 946	112 826	404 120	15 681	4 065	11 616	22 500	31 876	38 784
40 - 45		549 770	467 479	112 189	355 290	9 517	2 593	6 924	15 448	19 331	37 995
45 - 50		670 187	578 747	149 039	429 708	9 231	2 537	6 694	17 481	18 635	46 093
50 - 55		656 540	575 675	170 210	405 465	7 718	2 147	5 571	14 318	13 904	44 925
55 - 60		374 546	328 180	108 867	219 313	5 096	1 351	3 745	7 022	8 785	24 663
60 - 65		96 681	79 013	23 221	56 592	2 840	769	2 071	3 314	4 696	6 018
65 UND MEHR		14 966	11 277	3 301	7 976	499	100	399	241	539	2 410
ARBEITER		2 883 346	2 606 770	1 156 316	1 450 454	22 716	14 654	8 062	2 238	3 402	248 220
ANGESTELLTE		2 800 193	2 229 572	294 514	1 935 058	179 808	67 230	112 578	130 822	171 362	88 629
INSGESAMT		5 683 539	4 836 342	1 450 830	3 385 512	202 524	81 884	120 640	133 060	174 764	336 849
DARUNTER: AUSLAENDER		436 871	345 712	229 147	116 565	6 411	2 959	3 452	3 550	10 457	70 741
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		12 563	11 171	4 504	6 667	522	251	271	93	90	687
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU		16 379	14 096	3 651	10 445	1 570	661	909	278	240	195
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)		530 083	470 218	214 930	255 288	20 836	10 388	10 448	3 650	3 383	31 996
BAUGEWERBE		29 723	26 351	5 257	21 094	1 101	447	654	300	184	1 787
HANDEL		424 262	381 341	80 710	300 631	13 410	5 530	7 880	1 744	3 594	24 173
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG		65 624	59 144	14 489	44 655	3 220	1 754	1 466	327	282	2 651
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE		106 091	83 720	16 523	67 197	17 362	6 318	11 044	1 612	1 462	1 935
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		723 547	596 194	179 210	416 984	34 659	13 083	21 576	10 113	26 311	56 270
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		96 730	78 223	22 662	55 561	4 538	1 719	2 819	4 094	4 884	4 991
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		166 571	142 883	44 139	98 744	6 499	2 719	3 780	4 990	4 972	7 227
UNTER 20		121 112	111 802	96 798	15 004	4 269	3 923	346	505	8	4 528
20 - 25		432 874	366 772	120 814	245 958	43 399	25 702	17 697	3 552	551	18 600
25 - 30		356 119	294 113	49 009	245 104	26 663	5 367	21 296	7 431	11 279	16 633
30 - 35		252 337	204 943	38 662	166 281	12 488	2 943	9 545	6 253	14 647	14 006
35 - 40		224 243	193 162	45 587	147 575	5 195	1 412	3 783	3 801	6 935	15 150
40 - 45		197 797	174 024	45 307	128 717	3 323	915	2 408	1 895	3 758	14 797
45 - 50		232 485	206 542	61 204	145 338	3 372	981	2 391	1 665	3 479	17 427
50 - 55		210 146	186 743	71 030	115 713	2 521	752	1 769	1 208	2 523	17 151
55 - 60		116 411	102 250	47 812	54 438	1 629	550	1 079	642	1 471	10 419
60 - 65		22 774	18 907	8 305	10 602	707	281	426	209	659	2 294
65 UND MEHR		5 273	4 083	1 547	2 536	151	44	107	40	92	907
ARBEITER		647 791	558 983	365 188	193 795	6 649	4 694	1 955	395	2 033	79 731
ANGESTELLTE		1 523 782	1 304 358	220 887	1 083 471	97 066	38 176	58 892	26 804	43 369	52 181
ZUSAMMEN		2 171 573	1 863 341	586 075	1 277 266	103 717	42 870	60 847	27 201	45 402	131 912
DARUNTER: AUSLAENDER		115 886	91 761	64 012	27 749	2 532	1 167	1 365	670	2 623	18 300

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)		WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	71 999	63 982	28 780	35 202	1 676	789	887	1 406	793	4 142
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	84 059	78 851	35 295	43 556	197	125	72	24	12	4 975
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 192	8 597	4 839	3 758	127	79	48	7	9	1 452
KERAMIKER, GLASMACHER	13 713	12 580	8 012	4 568	102	71	31	19	10	1 002
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	137 306	126 546	73 846	52 700	1 338	998	340	147	98	9 177
DARUNTER CHEMIEARBEITER	89 235	83 451	44 404	39 047	982	729	253	116	76	4 610
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	78 804	73 192	32 728	40 464	1 395	902	493	191	123	3 903
DARUNTER DRUCKER	43 983	40 686	12 120	28 566	1 116	696	420	170	99	1 912
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 766	15 529	9 094	6 435	42	23	19	9	3	1 183
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	242 098	222 241	109 345	112 896	852	512	340	113	55	18 837
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	86 889	81 406	26 379	55 027	321	176	145	49	17	5 096
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRNETE BERUFE	481 600	461 715	108 608	353 107	4 519	2 324	2 195	552	120	14 694
DARUNTER SCHLOSSER	233 175	224 147	47 177	176 970	1 306	683	623	168	40	7 514
MECHANIKER	94 528	91 577	25 470	66 107	850	395	455	120	13	1 968
ELEKTRIKER	170 529	163 907	39 481	124 426	2 538	1 357	1 181	313	57	3 714
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	137 098	123 680	88 912	34 768	851	660	191	65	52	12 450
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	76 491	70 407	31 752	38 855	435	280	155	79	26	5 344
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	46 551	43 239	17 168	26 071	315	199	116	31	11	2 955
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	12 423	11 531	5 725	5 806	95	44	51	15	12	770
ERNAEHRUNGSBERUFE	133 650	119 406	56 239	63 167	948	520	428	160	93	13 043
DARUNTER SPEISENBEREITER	63 519	54 296	30 143	24 153	595	345	250	66	33	8 529
BAUBERUFE	172 661	150 890	50 127	100 763	792	368	424	122	64	20 793
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	74 851	68 079	10 405	57 674	236	87	149	43	6	6 487
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	37 377	33 868	7 679	26 189	258	128	130	30	22	3 199
TISCHLER, MODELLBAUER	68 572	65 679	13 609	52 070	778	411	367	96	26	1 993
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 905	57 421	14 177	43 244	285	123	162	29	9	3 161
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	105 359	94 821	56 579	38 242	1 092	690	402	350	168	8 928
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAECTIGKEITS- ANGABE	43 694	36 627	25 788	10 839	514	416	98	22	35	6 496
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 246	50 362	20 527	29 835	168	85	83	158	13	5 545
ZUSAMMEN	2 055 484	1 899 199	757 067	1 142 132	17 129	9 991	7 138	2 477	995	135 684

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH-HOCHSCHULE 5)		WISSENSCHAFTL. HOCHSCHULE 6)
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	116 977	22 981	500	22 481	4 618	788	3 830	53 476	34 300	1 602
INGENIEURE	102 853	21 813	450	21 363	4 215	668	3 547	50 648	24 636	1 541
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	292 938	254 117	20 799	233 318	14 120	4 584	9 536	14 078	4 114	6 509
TECHNIKER	215 960	186 608	9 784	176 824	7 993	1 603	6 390	12 747	3 532	5 080
ZUSAMMEN	409 915	277 098	21 299	255 799	18 738	5 372	13 366	67 554	38 414	8 111
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	461 662	416 507	73 837	342 670	14 646	6 184	8 462	4 094	3 537	22 878
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE DARUNTER	206 959	156 031	18 856	137 175	36 052	14 061	21 991	5 333	5 607	3 936
BANK- VERSICHERUNGSKAUFLER	159 912	118 549	12 551	105 998	31 127	11 575	19 552	4 404	4 721	1 111
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	404 097	351 937	149 852	202 085	3 380	1 844	1 536	429	421	47 930
BERUFE DES LANDVERKEHRS	186 486	160 702	59 895	100 807	936	455	481	100	87	24 661
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFEN DARUNTER	1 080 874	980 366	125 728	774 638	73 243	29 249	43 994	25 766	43 944	37 555
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	821 331	719 974	112 031	607 943	50 695	22 929	27 769	10 147	11 524	28 980
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	72 510	60 134	19 372	40 762	836	365	471	262	2 645	8 633
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	45 050	25 089	3 979	21 110	5 265	1 801	3 464	3 211	5 667	5 818
GESUNDEITSBERUFE DARUNTER	302 572	249 432	48 105	201 327	15 575	5 529	10 046	1 236	30 395	5 934
AERZTE, APOTHEKER	32 766	1 670	248	1 422	1 309	295	1 014	162	29 356	269
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTEN GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER	182 394	103 989	13 852	90 137	10 296	2 752	7 544	20 559	41 680	5 862
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	109 749	82 119	11 587	70 532	6 481	1 807	4 674	14 707	4 425	2 014
LEHRER	48 879	15 746	607	14 939	2 708	617	2 091	4 081	23 607	7 737
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER	296 316	247 716	150 089	97 627	3 200	1 729	1 471	623	246	44 531
REINIGUNGSBERUFE	162 695	131 040	98 994	32 046	459	288	171	40	44	31 110
ZUSAMMEN	3 052 434	2 511 201	603 670	1 907 531	162 493	63 514	98 979	61 513	134 150	183 077
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 648	6 011	4 719	1 292	2 291	2 093	198	86	400	860
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 683 539	4 834 342	1 450 830	3 385 512	202 524	81 884	120 640	133 060	174 764	336 849

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

22 NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	18 292	16 331	7 063	9 268	607	312	295	182	153	1 01
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	60	50	29	21	2	-	2	1	3	
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	295	253	160	93	15	9	6	1	-	2
KERAMIKER, GLASMACHER	1 741	1 553	1 152	401	36	22	14	5	5	14
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	28 081 13 522	25 453 12 461	19 520 8 813	5 933 3 648	278 163	208 110	70 53	27 20	22 15	2 30 86
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	19 775 8 886	17 474 7 495	11 808 3 836	5 666 3 659	612 526	430 367	182 159	58 53	41 30	1 59 78
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 042	1 833	1 428	405	16	8	8	2	-	19
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	19 398 3 322	17 606 2 933	13 704 2 412	3 902 521	99 22	70 16	29 6	5 1	5 1	1 68 36
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	15 073 2 198 1 688	13 206 1 912 1 551	5 431 1 365 812	7 775 547 739	964 29 53	560 21 27	404 8 26	71 4 6	13 2 1	81 25 7
ELEKTRIKER	6 724	6 236	4 156	2 080	231	141	90	13	2	24
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	60 867	53 614	42 735	10 879	381	311	70	16	16	6 84
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	51 765 42 660	47 953 39 681	21 346 16 020	26 607 23 661	303 265	196 165	107 100	34 21	9 6	3 46 2 68
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 909	5 473	3 123	2 350	32	19	13	3	4	39
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	55 956 39 902	48 884 34 681	33 870 23 552	15 014 11 129	390 328	238 203	152 125	41 35	19 14	6 62 4 84
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	1 027 193	880 168	545 78	335 90	29 12	22 10	7 2	5 -	8 -	10 1
BAU-, RAUMANSSTATTER, POLSTERER	4 025	3 653	1 578	2 075	62	34	28	7	3	30
TISCHLER, MODELLBAUER	2 422	2 109	1 373	736	173	124	49	10	5	12
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 761	2 576	1 496	1 080	35	19	16	4	3	14
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	42 925	38 315	28 505	9 810	378	272	106	33	15	4 18
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	9 658	8 441	6 735	1 706	114	92	22	2	5	1 09
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	771	635	550	85	4	3	1	1	6	12
ZUSAMMEN	331 215	296 147	199 215	96 932	4 152	2 778	1 374	338	181	30 39

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)		WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	4 507 3 273	729 598	73 63	656 535	313 240	100 63	213 177	1 649 1 409	1 746 967	70 59
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	43 848 13 558	36 222 10 673	6 655 1 448	29 567 9 225	4 998 1 413	2 049 325	2 949 1 088	953 608	499 309	1 176 555
ZUSAMMEN	48 355	36 951	6 728	30 223	5 311	2 149	3 162	2 602	2 245	1 246
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	292 534	269 299	55 600	213 699	6 573	3 188	3 385	721	704	15 237
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	94 235 75 095	71 400 57 020	11 374 8 301	60 026 48 719	18 283 15 530	7 196 5 729	11 087 9 801	1 587 1 261	1 214 902	1 751 382
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	56 457 4 912	48 258 4 260	19 433 1 782	28 825 2 478	739 76	425 45	314 31	57 5	99 8	7 304 563
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUERODILFS- KRAEFTE	681 388 588 168	598 463 522 575	96 858 87 210	501 605 435 365	42 683 34 410	17 703 15 059	24 980 19 351	6 496 4 850	9 265 5 272	24 481 21 061
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	13 522	9 957	4 485	5 472	204	89	115	38	488	2 835
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKRONENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	19 258	11 200	2 422	8 778	2 298	779	1 519	1 601	2 099	2 060
GESUNDEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	254 203 12 880	223 446 1 257	44 044 176	179 402 1 081	13 060 919	4 447 192	8 613 727	984 86	11 230 10 433	5 483 185
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	120 165 88 249 23 778	80 200 70 076 7 376	11 919 10 419 427	68 281 59 657 6 949	6 614 4 721 1 488	1 752 1 337 287	4 862 3 384 1 201	12 070 9 270 2 317	17 421 2 521 11 098	3 860 1 661 1 499
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	238 850 127 997	199 897 100 973	125 604 79 818	74 293 21 155	2 376 302	1 313 204	1 063 98	493 17	170 33	35 914 26 672
ZUSAMMEN	1 770 612	1 512 120	371 739	1 140 381	92 830	36 892	55 938	24 047	42 690	98 925
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 039	1 742	1 301	441	815	739	76	31	130	321
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 171 573	1 863 341	586 075	1 277 266	103 717	42 870	60 847	27 201	45 402	131 912

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	71 999	18 292	65 460	16 657	6 539	1 635	9 887	5 106	4 306	550
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	84 059	60	83 887	37	172	23	4 604	9	22 605	12
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 192	295	9 927	275	265	20	473	73	1 994	56
KERAMIKER, GLASMACHER	13 713	1 741	13 265	1 636	448	105	377	82	2 599	299
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	137 306	28 081	133 290	26 928	4 016	1 153	4 373	285	24 228	5 091
DARUNTER CHEMIEARBEITER	89 235	13 522	85 781	12 398	3 454	1 124	3 428	243	12 834	1 924
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	78 804	19 775	69 324	18 090	9 480	1 685	4 532	1 469	9 173	2 258
DARUNTER DRUCKER	43 983	8 886	35 366	7 312	8 617	1 574	3 587	1 290	3 137	520
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 766	2 042	16 446	1 973	320	69	251	31	2 392	326
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	242 098	19 398	238 885	19 294	3 213	104	8 368	219	58 180	5 121
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	86 889	3 322	85 672	3 310	1 217	12	4 854	148	14 917	996
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	481 600	15 073	451 125	11 585	30 475	3 488	76 286	4 164	31 343	737
DARUNTER SCHLOSSER	233 175	2 198	225 065	2 148	8 110	50	28 132	386	16 548	320
MECHANIKER	94 528	1 688	85 442	1 415	9 086	273	23 345	615	4 705	71
ELEKTRIKER	170 529	6 724	157 033	6 242	13 496	482	30 353	1 013	6 959	682
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	137 098	60 867	136 355	60 750	743	117	459	93	32 869	13 024
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	76 491	51 765	73 055	50 297	3 436	1 468	7 673	6 266	10 700	5 675
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	46 551	42 660	44 654	41 321	1 897	1 339	6 165	5 916	4 650	4 027
LEDERHERSTELLER, LEDE- UND FELLVERARBEITER	12 423	5 909	11 782	5 777	641	132	900	394	1 635	672
ERNAHRUNGSBERUFE	133 650	55 956	124 773	53 820	8 877	2 136	15 787	4 099	19 715	9 816
DARUNTER SPEISENBEREITER	63 519	39 902	59 386	38 286	4 133	1 616	5 332	1 948	11 548	6 285
BAUBERUFE	172 661	1 027	164 690	887	7 971	140	8 993	92	20 970	90
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	74 851	193	71 088	164	3 763	29	3 756	30	8 423	19
BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	37 377	4 025	35 524	3 594	1 853	431	2 796	494	3 236	537
TISCHLER, MODELLBAUER	68 572	2 422	65 637	2 326	2 935	96	9 792	1 122	2 796	103
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 905	2 761	59 287	2 669	1 618	92	7 953	876	4 434	259
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	105 359	42 925	97 797	41 396	7 562	1 529	1 004	231	15 703	6 462
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	43 694	9 658	43 394	9 577	300	81	208	52	11 266	1 812
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 246	771	53 947	740	2 299	31	212	4	6 004	308
ZUSAMMEN	2 055 484	331 215	1 955 536	317 856	99 948	13 359	180 790	21 059	266 196	53 328

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	116 977	4 507	581	87	114 396	4 420	485	133	4 113	202
	102 853	3 273	513	71	102 340	3 202	390	89	3 428	126
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	292 938	43 848	20 636	2 449	272 302	41 199	13 938	6 527	6 827	873
	215 960	13 558	11 618	633	204 342	12 925	2 850	628	4 921	336
ZUSAMMEN	409 915	48 355	21 217	2 736	388 698	45 619	14 423	6 660	10 940	1 075
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLUTE	461 662	292 534	23 680	11 537	437 982	280 997	50 478	36 350	11 282	6 065
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLUTE	206 959	94 235	3 628	1 016	203 331	93 219	20 708	11 303	3 084	1 393
	159 912	75 095	153	42	159 759	75 053	15 402	8 188	1 463	693
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANOVER- KEHRS	404 097	56 457	353 695	41 107	50 402	15 350	3 447	942	32 651	2 359
	186 486	4 912	177 533	3 926	8 953	986	1 760	302	10 108	136
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 080 874	681 388	17 782	6 622	1 063 092	674 766	73 034	53 523	19 555	10 697
	821 331	588 168	13 397	4 737	807 934	583 431	66 592	49 183	13 722	9 132
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	72 510	13 522	55 186	9 777	17 324	3 745	483	105	3 326	564
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	45 050	19 258	4 801	1 593	40 249	17 665	2 993	1 852	3 321	1 151
GESUNDEHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	302 572	254 203	12 241	10 251	290 331	243 952	44 806	40 500	13 595	10 260
	32 766	12 880	2 509	1 809	30 257	11 071	1 045	590	2 416	606
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, AENDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	182 394	120 165	7 689	5 859	174 705	114 306	11 526	9 657	7 397	3 641
	109 749	80 249	4 332	3 832	105 417	84 417	10 602	9 168	2 326	1 678
	48 879	23 778	552	210	48 327	23 568	576	332	4 119	1 735
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	296 316	238 850	273 041	221 689	23 275	17 161	26 693	23 742	37 950	24 680
	162 695	127 997	160 502	126 721	2 193	1 276	940	261	22 225	15 147
ZUSAMMEN	3 052 434	1 770 612	751 743	309 451	2 300 691	1 461 161	734 168	177 974	132 161	60 810
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 648	3 039	5 503	1 054	4 145	1 985	6 640	1 817	663	111
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 683 539	2 171 573	2 883 346	647 791	2 800 193	1 523 782	450 512	212 625	436 871	115 886

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT										
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAM ZUSAMMEN	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	
			INSGESAM								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 937	878	65	194	171	125	323	2 059	451	945	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 103	1 946	258	570	53	333	732	25 157	2 545	20 627	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	235 767	79 680	22 072	23 220	9 041	12 941	12 406	156 087	28 584	103 185	
BAUGEWERBE	27 404	8 745	749	3 606	671	1 031	2 688	18 659	7 448	7 407	
HANDEL	29 643	10 742	1 428	2 474	869	1 520	4 451	18 901	3 215	8 198	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	15 460	6 091	665	1 431	552	1 135	2 308	9 369	1 746	4 902	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 502	1 223	118	172	57	145	731	1 279	201	233	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	79 320	24 658	4 209	7 828	2 131	2 839	7 651	54 662	11 990	19 543	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 993	1 648	208	314	202	370	554	4 345	544	1 924	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 742	5 933	326	654	539	349	4 065	4 809	668	1 892	
UNTER 20	22 318	4 133	759	1 396	665	827	486	18 185	1 792	14 920	
20 - 25	56 932	15 200	3 306	4 251	2 060	2 617	2 966	41 732	3 312	32 707	
25 - 30	54 228	17 889	3 190	5 737	1 774	2 186	5 002	36 339	2 850	25 399	
30 - 35	48 802	18 062	2 932	6 169	1 171	1 869	5 921	30 740	4 029	15 774	
35 - 40	55 495	17 934	2 715	5 964	1 102	2 157	5 994	37 561	11 557	12 063	
40 - 45	69 848	20 841	4 366	5 211	2 702	2 750	5 812	49 007	14 047	23 571	
45 - 50	60 455	18 019	4 249	4 664	2 351	2 658	4 097	42 436	9 413	24 930	
50 - 55	43 611	16 868	5 081	4 137	1 658	2 909	3 083	26 743	6 686	14 495	
55 - 60	20 046	9 686	2 810	2 295	646	2 247	1 688	10 360	3 150	4 476	
60 - 65	4 675	2 690	667	584	150	548	741	1 985	508	493	
65 UND MEHR	461	222	23	53	7	20	119	239	48	26	
INSGESAM	436 871	141 544	30 098	40 463	14 286	20 788	35 909	295 327	57 392	168 856	
			DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	476	109	5	14	41	7	42	367	34	260	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	197	69	6	13	6	6	38	128	50	28	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	50 073	18 826	7 066	4 359	2 295	2 817	2 289	31 247	8 494	19 257	
BAUGEWERBE	567	199	17	54	23	30	73	368	87	156	
HANDEL	10 739	3 889	513	722	357	637	1 660	6 850	1 446	2 900	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 058	1 012	106	140	121	220	425	1 046	264	265	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 383	643	79	95	40	79	350	740	155	151	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	42 926	12 523	2 273	3 100	1 561	1 804	3 785	30 403	8 089	11 627	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 445	1 022	102	176	164	265	315	2 423	379	968	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 022	2 049	166	243	119	189	1 332	1 973	386	749	
UNTER 20	7 396	1 600	330	499	257	298	216	5 796	670	4 602	
20 - 25	17 434	5 688	1 126	1 366	848	1 058	1 290	11 746	1 405	8 200	
25 - 30	14 525	5 638	1 031	1 470	616	765	1 756	8 887	1 172	5 368	
30 - 35	13 297	4 887	949	1 311	435	495	1 697	8 410	2 009	3 433	
35 - 40	19 817	5 639	1 364	1 194	658	633	1 790	14 178	5 145	4 724	
40 - 45	18 347	5 858	1 639	1 111	827	718	1 563	12 489	3 861	4 970	
45 - 50	12 234	4 655	1 467	859	594	804	931	7 579	2 475	2 997	
50 - 55	7 907	3 761	1 507	669	339	681	565	4 144	1 627	1 522	
55 - 60	4 000	2 141	807	370	130	506	328	1 859	867	465	
60 - 65	819	424	106	56	21	87	154	395	134	79	
65 UND MEHR	110	50	7	13	2	9	19	60	19	1	
ZUSAMMEN	115 886	40 341	10 333	8 918	4 727	6 054	10 309	75 545	19 384	36 361	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
80 0	darunter christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

